

Philipps



Universität
Marburg

Die Philipps-Universität Marburg und das Max-Planck-Institut für terrestrische Mikrobiologie haben aus Mitteln des Landes Hessen das **LOEWE-Zentrum für Synthetische Mikrobiologie (SYNMIKRO)** errichtet. An diesem Zentrum sind über 30 Arbeitsgruppen aus Biologie, Chemie, Pharmazie, Medizin, Physik sowie Mathematik, Informatik und Ethik beteiligt.

In der AG Zelluläre Schaltkreise, Dr. Kristina Jonas, ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt, zunächst befristet bis zum 31.12.2015** die Teilzeitstelle (50 % der regelmäßigen Arbeitszeit) einer/eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin / Mitarbeiters

zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt **bis Entgeltgruppe 13** des Tarifvertrages des Landes Hessen.

Es handelt sich um eine befristet zu besetzende Stelle, die - im Rahmen der zugewiesenen Aufgaben - auch die Möglichkeit zur wissenschaftlichen Weiterqualifizierung bietet.

Zu den Aufgaben gehören wissenschaftliche Dienstleistungen in Forschung und Lehre, insbesondere die Mitarbeit bei der Erforschung regulatorischer Schaltkreise, die das Verhalten bakterieller Zellen steuern. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf Regulationswegen, die den bakteriellen Zellzyklus kontrollieren. Mit diversen genetischen, biochemischen und zellbiologischen Methoden sollen die grundlegenden Mechanismen zellulärer Schaltkreise sowie deren Entstehung ermittelt werden. Dabei wird vorrangig an dem Modellbakterium *Caulobacter crescentus* gearbeitet, das sich aufgrund seiner asymmetrischen Zellteilung hervorragend für Untersuchungen des bakteriellen Zellzyklus eignet. Der Bereich bietet die Mitarbeit in einem jungen und dynamischen Team auf einem zukunftsweisenden Forschungsgebiet an. Das wissenschaftliche Umfeld und die technische Ausstattung bieten hierzu exzellente Bedingungen.

Vorausgesetzt wird ein mit sehr gut abgeschlossenes Hochschulstudium in Biologie, Mikrobiologie oder Biochemie, das die Berechtigung zur Promotion verleiht. Potenzielle Kandidatinnen und Kandidaten sollten Erfahrungen in molekularbiologischen Arbeitsmethoden, in Methoden der bakteriellen Genetik und der Proteinbiochemie haben und sich durch ein hohes Maß an Engagement und Motivation auszeichnen. Eine selbstständige Arbeitsweise und sehr gute Englischkenntnisse werden erwartet.

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bewerberinnen und Bewerber mit Kindern sind willkommen - die Philipps-Universität bekennt sich zum Ziel der familiengerechten Hochschule. Eine Reduzierung der Arbeitszeit ist grundsätzlich möglich. Bewerberinnen/Bewerber mit Behinderungen im Sinne des SGB IX (§ 2 Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Wir bitten darum, Bewerbungsunterlagen in englischer Sprache elektronisch, vorzugsweise als ein PDF, einzureichen. Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Verfahrens aus Kostengründen nicht zurückgesandt. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet. Die Unterlagen sollten enthalten: (1) Anschreiben, (2) Lebenslauf, (3) Kopien relevanter Zeugnisse sowie (4) Namen und Kontaktdaten von zwei akademischen Referenzen.

Bewerbungsunterlagen sind bis zum 07.02.2014 unter Angabe der Kennziffer ZE-0012-synmikro-wmz-2014 an jobs@synmikro.uni-marburg.de oder postalisch an das LOEWE-Zentrum für Synthetische Mikrobiologie, Hans Meerwein Straße 6, MZG 06C18, 35043 Marburg zu senden.